

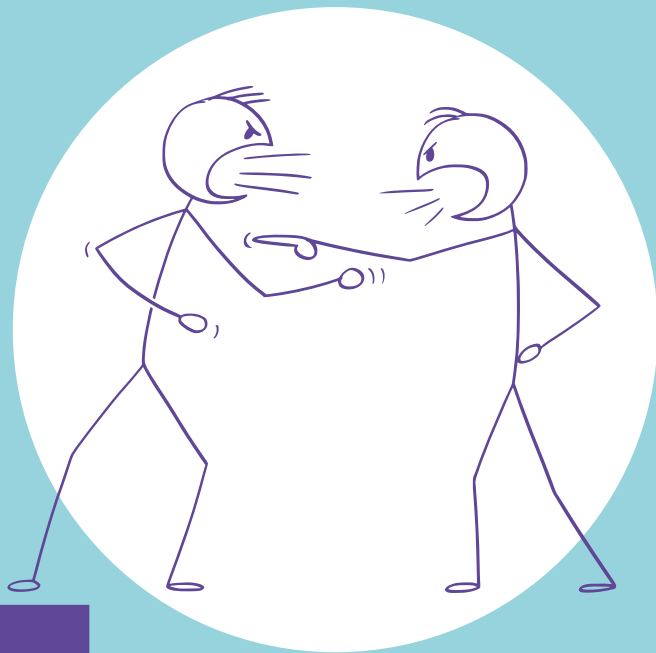
Linzer Friedensgespräche 2024

Wo Konflikt beginnt. Die Bedeutung der Sprache für den Frieden.

2.2.2024, 14.00 – 19.00

Wissensturm, 15.Obergeschoss

Eintritt frei, Anmeldung erbeten



Stadt Linz und **AK**
Oberösterreich

Volkshochschule **LinZ**

Wo Konflikt beginnt. Die Bedeutung der Sprache für den Frieden

Sprache ist ein mächtiges Instrument. Sie kann verbinden, berühren, stärken - sie kann aber auch manipulieren, zu Missverständnissen führen, verletzen, trennen und Konflikte hervorrufen. Sprache ist auch ein Kind ihrer Zeit und so halten Begriffe der Kriegsrhetorik vermehrt Einzug in unseren Sprachgebrauch. Bei den Friedensgesprächen 2024 möchten wir die Wirkmächtigkeit von Sprache für Friedensprozesse sowie für das Entstehen von Konflikten in den Mittelpunkt stellen. Im Fokus stehen dabei Möglichkeiten der achtsamen und gewaltfreien Kommunikation im zwischenmenschlichen Bereich. Wir beschäftigen uns aber auch mit der Sprache der Demagog*innen und mit „Kriegsrhetorik“ in unsere Alltags- bzw. Wirtschaftssprache.

Vortragende

Thomas Abler und Nicola Abler-Rainalter

(Trainer Gewaltfreie Kommunikation)

Mag.^a Nina Horaczek (Politologin, Journalistin, Autorin)

Dr.ⁱⁿ Marina Iakushevich (Germanistin, Uni Greifswald, angefragt)

Moderation: Dr.ⁱⁿ Maria Dietrich (Volkshilfe OÖ)

Freitag, 2. Februar 2024

14.00 – 19.00 Uhr

Wissensturm, 15. OG

Eintritt frei!

Anmeldung bei der VHS Linz erbeten!

(www.vhs.linz.at oder katja.fischer@mag.linz.at)

Die Linzer Friedensgespräche werden von einem breiten Netzwerk der Friedensstadt Linz getragen und stellen regelmäßig wichtige Fragen zur Diskussion, rund die Forderung nach friedlichen und inklusiven Gesellschaften, wie sie im Ziel 16 der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung formuliert ist.

PROGRAMM

14.00 Registrierung und Einlass

14.30 Eröffnung und Begrüßung

14.45 Eingangsstatements

Thomas Abler und Nicola Abler-Rainalter

(Trainer Gewaltfreie Kommunikation, Friedisch)

Nina Horaczek (Politologin, Autorin und Journalistin, Falter)

Claudia Brunner (Friedensforscherin, Uni Klagenfurt)

16.00 Pause

16.15 Parallel-Workshops

17.45 Pause

18.00 Podiumsdiskussion und Abschlussrunde

19.00 Buffet und Austausch

KEYNOTE-SPEAKER

Thomas Abler und Nicola Abler-Rainalter sind anerkannte Trainer vom Fachverband „Gewaltfreie Kommunikation“. Seit über 15 Jahren begleiten sie Menschen in Seminaren und Vorträgen beim Erlernen der Gewaltfreien Kommunikation.

Nina Horaczek ist Politologin, Buchautorin und derzeit Chefreporterin der Zeitschrift Falter. Sie beschäftigt sich mit den Themen Neue Rechte in Österreich und Europa, Sozialstaat, Migration, Asyl und Frauenrechte. Ihre Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Concordia-Preis und dem Dr.-Karl-Renner-Publizistikpreis.

Prof. Dr. Claudia Brunner ist Sozialwissenschaftlerin. Sie lehrt und forscht am Zentrum für Friedensforschung und Friedensbildung, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, an der Universität Klagenfurt zu Zusammenhängen von Wissen(schaft) und Gewalt(freiheit).

Eine gemeinsame Veranstaltung von: Arbeitsgemeinschaft Linzer Friedensgespräche, VHS Linz, Friedensstadt Linz, Friedensakademie Linz, Volkshilfe OÖ, mehr-demokratie OÖ, Pax Christi, Katholische Aktion, Solidarwerkstatt, Südwind OÖ, Fachbereich Gesellschaft und Soziales der Diözese Linz und mensch & arbeit.



In Kooperation mit



Medienpartner



Kärntnerstraße 26, A-4020 Linz
 Tel.: +43 732 7070 0
www.vhs.linz.at, wissensturm@mag.linz.at
www.facebook.com/wissensturm